



Die „Obervinschgauer Tafel“ in Prad



Ein großer Dank
an alle
Ehrenamtlichen

Seite 7



Im Gedenken an
Ehrenhauptmann
Engelbert Agethle

Seite 16



Sektion Langlauf:
Bereit für die
Wintersaison

Seite 20



Gedanken zum Jahreswechsel

„Der Jahreswechsel ist ein Moment um Inne zu halten, zurück zu blicken und nach vorne zu schauen“, so eine Aussage, die wir in dieser oder einer ähnlichen Art und Weise gerade jetzt immer wieder hören. Auch wir nehmen diesen Moment, das Ende des Jahres 2023 und das nahende 2024, zum Anlass, einige Gedanken anzustellen.

„Ein Baum, der fällt, macht mehr Krach als ein Wald, der wächst“, so eine tibetanische Weisheit. Und für wahr: wir leben gerade heute in einer Zeit voller krachender Bäume. Ja, es passieren derzeit viele bisher undenkbbare Dinge, ein Krieg auf europäischem Boden, der mittlerweile fast zwei Jahre andauert, der Krisenherd im Nahen Osten, um an dieser Stelle nur zwei Konfliktherde zu nennen.

Die steigende Inflation und die steigenden Zinsen begleitet von höheren Preisen und Kosten verunsichern viele Menschen. Ja und es gibt sie auch bei uns, die Armut und Menschen, für die es immer schwieriger wird, den Lebensunterhalt zu bestreiten. Auch spüren wir mittlerweile immer stärker die Auswirkungen des Klimawandels, welcher unser aller Aufmerksamkeit verlangt.

Trotzdem oder gerade wegen dieser vielen Krisen dürfen wir getrost einen Blick auf „den Wald, der wächst“, werfen. Wir können in Südtirol – wirtschaftlich gesehen – auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, mit niedrigen

Arbeitslosenzahlen und hoher Beschäftigungszahl. Wir haben – allen Unstimmigkeiten zum Trotz – letztlich doch ein funktionierendes Gesundheitssystem und vor allem gesellschaftliche und soziale Netzwerke, welche viele Notfälle abfedern und lindern. Vieles davon ruht auf einem wesentlichen Pfeiler unserer Gesellschaft, dem Ehrenamt.

Ein Blick in die nächste Zukunft zu wagen ist wie immer eine Herausforderung. Wir gehen davon aus, dass wir auch im kommenden Jahr mit einer insgesamt zufriedenstellenden wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung rechnen können.

Wir als Raiffeisenkasse werden auch in Zukunft mit viel Achtsamkeit den Menschen begegnen und Entwicklungen mit Umsicht begleiten. Dabei sind für uns die genossenschaftlichen Werte weiterhin Wegweiser; auch werden wir verstärkt den Fokus auf nachhaltige Entwicklungen legen.

Ein besonderer Dank geht an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre professionelle Leistung und ihren täglichen Einsatz, gerade auch in Zeiten der Veränderung.

Eine Gemeinschaft mit Solidarität, Respekt, Rücksichtnahme und des gegenseitigen Zuhörens, die Brücken baut, wird auch eine unsichere Zukunft gut meistern.



**Karl Heinrich Kuntner
Obmann**



**Dr. Werner Platzer
Direktor**

Wir wünschen Ihnen und uns allen ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2024.

www.raiffeisen.it/prad-taufers

E-Mail: rk.prad-taufers@raiffeisen.it

Tel.: 0039 0473 619200





Marktgemeinde
Prad am Stilfserjoch

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

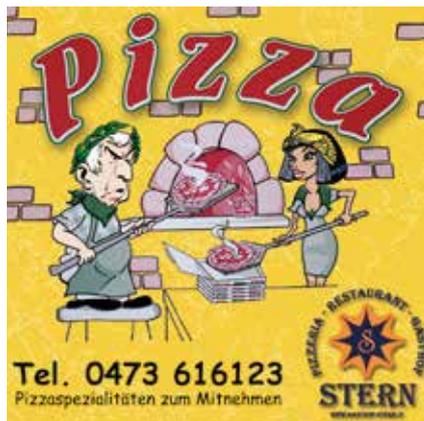
Liebe Leserinnen und Leser,

Weihnachten steht vor der Tür, das Fest der Liebe, der Beschaulichkeit, des Nachdenkens und der Stille. In der Vorweihnachtszeit dürfen wir innehalten und trotz allem Trubel uns Gedanken machen was wirklich zählt. Einander Nähe, Geborgenheit, Zeit und Liebe zu schenken ist wohl die schönste Art zu sagen: es ist Weihnachten. Wir dürfen uns auf nette Begegnungen freuen und ganz unverhoffte Glücksmomente. Lasst uns deshalb mit unseren Augen auch die kleinen Dinge des Alltags wahrnehmen und helfen wir mit unseren Händen jenen Menschen die unsere Hilfe benötigen. Ein Blick, ein nettes Wort, ein Lächeln schenkt Wärme und macht Weihnachten bedeutungsvoll.

In der kommenden Zeit blicken wir auch auf das vergangene Jahr zurück, welches von neuen Herausforderungen, Erfolgen und schönen Erlebnissen geprägt war. Weihnachten beschreibt für viele auch ein Gefühl von Dankbarkeit, lasst uns also auch unseren Mitmenschen danken, welche uns durch dieses Jahr begleitet haben. In diesem Sinne danken wir allen Bürgerinnen und Bürgern für die angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Gemeinsam können

wir neue Pläne, Träume und Ideen für das Jahr 2024 sammeln und voller Vorfreude den Jahreswechsel erwarten. Von Herzen wünscht die gesamte Gemeindeverwaltung eine frohe und friedvolle Zeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Die Gemeindeverwaltung



pn

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der
05. Januar 2024

Unterlagen schicken Sie bitte an:
prodr.nochrichtn@gmail.com
oder an die Bibliothek Prad

SPRECHSTUNDEN

im Bürgermeister- und Referentenbüro
des Gemeindehauses – Kreuzweg 3

Bürgermeister Rafael Alber

Tel. 349 87 51 121

rafael.alber@gemeinde.prad.bz.it

Zuständig für: Gemeindebaukommission und Überwachung der Bautätigkeit; Ortspolizei, Zivil- und Katastrophenschutz, Feuerwehrdienste, Beziehung zur Landesverwaltung, Bezirk, Gemeindeverband und Konsortium der Gemeinden für das Wassereinzugsgebiet der Etsch, Beziehung zur Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte der Fraktion Prad und zum E-Werk, Finanzen und Haushaltsgebarung, Vermögensverwaltung, öffentliche Arbeiten, Raumordnung, Urbanistik (Bauleitplan, Durchführungs- und Fachpläne) gemeinsam mit Lechner Alois, Nationalpark Stilfserjoch, Tourismus gemeinsam mit GR Pfeifer Peter

Vize-Bürgermeisterin Michaela Platzer

Tel. 340 46 69 064

michaela.platzer@gemeinde.prad.bz.it

Zuständig für: Schule, Kindergarten, Kita, Frau, Familie, Sanitäts- und Sozialwesen, Personalwesen, Jugend, Senioren

Referent Matthias Hofer

Tel. 334 10 83 007

matthias.hofer@gemeinde.prad.bz.it

Zuständig für: Öffentlichkeitsarbeit (PN, Soziale Medien), Beziehung zur Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte der Fraktion Lichtenberg und zum Kultus bzw. zur Pfarrei Lichtenberg, Transport und Verkehrswesen, Energiewirtschaft

Referent Alois Lechner

Tel. 335 77 93 897

alois@holzbaulechner.com

Zuständig für: Wirtschaftsförderung und –programmierung, Handwerk und Industrie, Gewerbebauland, Infrastrukturen, Gemeindebauhof, Raumordnung, Urbanistik (Bauleitplan, Durchführungs- und Fachpläne) gemeinsam mit Alber Rafael

Referent Roman Stecher

Tel. 340 85 78 282

roman88.stecher@hotmail.com

Zuständig für: Partnerschaft mit dem Landkreis Neu-Ulm, Land- und Forstwirtschaft, Berghöfe (Prad, Agums, Lichtenberg), Sport, Vereinswesen, Handel

Referent Kurt Agethle

Tel. 338 69 16 472

kurt.agethle@gemeinde.prad.bz.it

Zuständig für: Vereine im kulturellen Bereich, Kultur, Brauchtum, Beziehung zum Kultus bzw. Pfarrei Prad, Friedhof, Bibliothekswesen, Bildungsausschuss, Integration, Umwelt- und Landschaftsschutz, Messe, Märkte, Eventmanagement, Toponomastik, Gesundheit

Die Lebensmitteltafel braucht es immer mehr

Jetzt sind es beinahe 10 Jahre her, dass es sie gibt. Nicht weniger als eine halbes Jahr Vorarbeit, Treffen und Zusammenkünfte, waren notwendig, um am 07. Jänner 2014 die erste Lebensmittelausgabe an der Obervinschgauer Tafel in Prad machen zu können. Die „Tafel“ zur Lebensmittelausgabe in Schlanders war ein gelungenes Beispiel zur Unterstützung von Bedürftigen. Aber bis zur Eröffnung der „Tafel“ in Prad war noch ein Stück Weg zurückzulegen.

Der Dekan von Mals machte den Vorschlag, dem Beispiel von Schlanders zu folgen und für den Oberen Vinschgau ebenfalls eine „Tafel“ zu errichten. Dazu lud der Dekan die Vorsitzenden der Pfarrgemeinderäte, jene der Pfarrcaritas und die Priester des Dekanates Mals zu einem Treffen ein. Bei diesem wichtigen Treffen gab es zwar eine allgemeine Zustimmung zu einer solchen Tafel, es wurde aber noch kein Standort festgelegt. Diesem ersten Treffen folgte im Jahr 2013 ein weiteres Zusammentreffen; Pfarrer Martin Georg und Marlies Gaiser als Vorsitzende der Pfarrcaritas von Prad, luden zu einer Aussprache nach Prad ein. Ziel der Aussprache sollte es sein, ein Netzwerk zur Einrichtung einer „Tafel“ aufzubauen. Man suchte Partner und fand diese im KVV, in der KFB (katholische Frauenbewegung), in der KMB (katholische Männerbewegung) im KFS (katholischer Familienverband) im Pfarrgemeinderat von Prad und Lichtenberg; Dazu stießen auch die Sozialreferentinnen von Mals und Prad. Monika Wielander, ein Mitglied der Schlanderser Tafleinrichtung, stellte ihr Projekt vor.



Die eingeordneten Lebensmittel warten auf ihre Ausgabe.

Dabei zeigte sich immer deutlicher, dass Prad als Standort der neu zu schaffenden Lebensmitteltafel in Frage kam und als „Obervinschgauer Tafel Prad“ geführt werden sollte. Auf Vorschlag von Pfarrer Martin Georg übernahm Frau Marlies Gaiser die Führung der neu zu schaffenden Einrichtung und diese caritative Einrichtung sollte als unabhängiger Onlusverein - also als Verein ohne Gewinnabsichten - mit dem jeweiligen Pfarrer als Vorsitzenden geführt werden. Anton Pfitscher erklärte sich bereit, als Schriftführer im Verein mitzuarbeiten. Die beiden sind übrigens bis heute der Tafel als Mitarbeiter/in und Organisator/in treu geblieben. In relativ kurzer Zeit war

es dann soweit. Ein Raum war gefunden. Bürgermeister Hubert Pinggera und der damalige Gemeinsekretär, Kurt Warger, waren dem Unternehmen gegenüber sehr aufgeschlossen. Ihnen muss man für die gewährte Unterstützung danken. Marlies Gaiser macht sich auf die Suche nach freiwilligen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen. Da das Einzugsgebiet für die Lebensmittelverteilung das gesamte Dekanat Mals umfasste, gab es freiwillige Mitarbeitende aus Taufers i. M., Glurns, Schluderns, Stilfs, Prad und Lichtenberg. Für alle Eventualitäten wurden alle diese Freiwilligen versichert und sie sind es heute noch. Übrigens, zurzeit arbeiten 25 Freiwillige abwechselnd bei der wö-

BEZUGSBERECHTIGTE PERSONEN SEIT DER ÖFFNUNG DER TAFEL 2014

Personen



Bezugsberechtigte Personen seit der Öffnung der Tafel 2014

Jahr	Personen
2014	28
2016	120
2019	130
2021	143
2022	157



Anlieferung der Lebensmittel am Morgen der Verteilung.

chentlichen Lebensmittelsammlung und Lebensmittelausgabe mit.

Bei der Zusammenkunft im Dezember 2013 war man sich einig, dass am 07. Jänner 2014 die „Obervinschgauer Tafel Prad“ zum ersten Mal geöffnet wurde. Die ersten Bedürftigen aus dem Dekanat Mals konnte nun die „Obervinschgauer Tafel Prad“ von der Tafel Schlanders übernehmen. Es handelte sich um Bedürftige, die hier ansässig waren und bis zum Jänner 2014 für die Lebensmittelzuteilung nach Schlanders hätten fahren müssen.

Damit aber immer genug Lebensmittel und Hygieneartikel vorhanden waren, fuhr zu Beginn der „Tafelgeschichte“ ein Freiwilliger aus Prad einmal monatlich nach Trient zur großen Lebensmittelbank – besser bekannt unter „banco alimentare“ um haltbare Lebensmittel abzuholen. Dafür erhielt der Freiwillige lediglich die Benzinspesen vergütet. Gegenwärtig besorgt diese Lebensmittellieferung ein Angestellter der Werkstatt für behinderte Menschen von Prad, der gemeinsam mit einer betreuten Person den Lebensmitteltransport übernimmt. Inzwischen muss nur noch nach Bozen gefahren werden. Damit aber immer genügend Lebensmittel verfügbar waren, bat der Dekan von Mals anfangs in einem Rundschreiben die Pfarreien, einmal

monatlich haltbare Lebensmittel für die Tafel zu sammeln; die gesammelten Lebensmittel wurden zwischen Prad und Mals, wo nur eine Ausgabestelle bestand, aufgeteilt. Ein freiwilliger Mitarbeiter aus Mals holte die Lebensmittelpakete in Prad ab und sorgte für die Verteilung in Mals. Nun aber ist wegen der stetig steigenden Bedürftigkeit vieler Mitbürger in Mals und dem Oberen Vinschgau und unter der Verantwortung des dortigen Vinzenzvereines eine eigenständige Tafel entstanden.

Neben der regelmäßigen Lebensmittellieferung aus Bozen kann die Tafel von Prad auch auf Spenden von Geschäften in ihrem Einzugsgebiet und auf Geld-



Kartone voller Lebensmittel.

spenden zum Ankauf von Essenswaren zurückgreifen. Anstatt kurz vor dem Verfallsdatum stehende Lebensmittel zu vernichten, geben Geschäfte in den Gemeinden Prad und Schluderns diese an die Tafel ab. Diese Aktion funktioniert sehr gut. Brot spendieren die Bäckereien von Prad und Laatsch, Fleisch- und Wurstwaren erhält die Tafel von der Metzgerei aus Prad.

Das Bedürftig sein ist im Steigen. Die Tafel öffnet jeweils am Dienstag und Freitag am Vormittag. Um dem Andrang bewältigen zu können, werden die Abholberechtigten in zwei Gruppen aufgeteilt und entsprechend auf die beiden Öffnungstage verteilt. Nicht immer aber ist bei der Lebensmittelausgabe alles zu haben; dies hängt von den Anlieferungen ab. Die Anzahl der Bedürftigen stieg in den Coronajahren 2020 und 2021 an, die benötigten Lebensmittelpakete fanden im Ausgaberaum in Prad kaum noch Platz. Die Covid-19 Zeit machte auch vor der Obervinschgauer Tafel Prad nicht halt und zwang die Verantwortlichen der Tafel, diese zweimal zu schließen. Die Zweigstellen Prad, Mals und Stilfs/Sulden des Weißen Kreuzes übernahmen auf Anfrage den Lebensmitteltransport von der Ausgabestelle zu den Bedürftigen nach Hause.

Momentan bedient die Tafel knapp 100 Personen mit Gratislebensmittel. Dabei kommen sowohl Einzelpersonen als auch Familien - oft auch solche mit mehreren Kindern- um diese Gratispakete abzuholen. Alle stammen aus dem Einzugsgebiet der Tafel von Prad. Neben einheimischen Familien sind auch solche aus Marokko, Ghana, Rumänien und Ukraine berechtigt, Lebensmittel an der Tafel abzuholen. Die freiwilligen Mitarbeiter/innen der Tafel in Prad kennen jeden Lebensmittelpfänger; einmal im Jahr wird der familiäre Stand eines/einer jeden Lebensmittelpfänger/in erfasst um eine korrekte Zuteilung von Esswaren zu garantieren. Manchmal empfiehlt auch der Sozialsprengel in Mals, als Teil des sozialen Netzwerkes, Personen in die Verteilerliste aufzunehmen, weil deren Bedürftigkeit groß ist. Auch die Kontakte zu der Sozialreferentin von Prad sind dienlich bedürftigen Personen Unterstützung zukommen zu lassen. Grund-

sätzlich will man ohne viel Bürokratie und ohne große Zettelwirtschaft den Bedürftigen Lebensmittel zukommen lassen. Seit Mals als selbständige Tafel tätig ist, hat sich die Zahl der Bedürftigen, die in Prad bezugsberechtigt sind, etwas verringert. Obwohl gar einige einst spendierfreudige Prader/innen inzwischen selbst sparen müssen und daher die Lebensmittelspenden nicht mehr so ausgiebig fließen und bei der Sammlung vor den Geschäften merklich abgenommen haben kann die Prader Tafel ihrem Auftrag immer noch nachkommen, denn die Geschäfte von Prad geizen nicht mit Lebensmittelspenden. Nur so kann die Prader Tafel so viele Bedürftige bedienen. Ein großer Dank ergeht an alle Freiwilligen für ihre Mitarbeit, an die Lebensmittelgeschäfte, Bäckereien,

Metzgerei, an die Bauern für das Gemüse, an die Einzelpersonen für Lebensmittelspenden und Geldspenden, sowie an die Gemeinde und Raiffeisenkasse für die finanzielle Unterstützung und an Pfarrer Mag. Florian Öttl, Marlies Gaiser und Anton Pfitscher für ihre Mithilfe. Man will sich nicht beklagen, meinte Marlies Gaiser, aber die Tafel von Prad bräuchte für ihre Tätigkeit einen größeren Raum. Dann könnten die Lebensmittel wie in einem Market angeboten werden. Zurzeit müssen für jeden „Kunden“ die Lebensmittel vor der Öffnungszeit in Abholkartonen abgepackt werden. Bei der Lokalerweiterung oder einem größeren Lokal vertraut man auf die Unterstützung der Gemeinde Prad. Insgesamt gesehen ist die Tafel eine notwendige Einrichtung, ohne sie wüssten

manche Familien nicht, wie sie auch am Monatsende noch genügend Lebensmittel hätten.

Werner Altstätter

Lebensmittelsammlung

Am Freitag, den 09.02.2024 und Samstag, den 10.02.2024 erfolgt eine Lebensmittelsammlung bei Despar Pinggera in Prad.

Zudem stehen am Sonntag, den 11.02.2024 im Kirchenvorraum der Pfarrkirche von Prad, Kartone für Lebensmittelspenden bereit.

Gespräch mit einer Lebensmittelempfängerin

PN: Warum kommen Sie zur Tafel?

Frau M: Ich bin Alleinerziehende und komme trotzdem nicht in den Genuss der staatlichen Förderungen und das nur wegen 2-3 Euro zu viel Einkommen.

Wie kamen Sie zur Tafel?

Ich bin im Sozialsprengel von Mals eingetragten. Dort ist mir die Tafel von Prad empfohlen worden.



Wie oft holen Sie Lebensmittel bei der Tafel in Prad?

Ich komme einmal jede Woche hierher.

Wie geht es Ihnen dabei?

Ich bin froh um diese Hilfe. Es gibt sehr gute Lebensmittel. Diese Einrichtung ist für mich eine große Entlastung.

HOFER
TIEFBAU

www.hofer-tiefbau.com

Noch kein Weihnachtsgeschenk?

- Tankgutschein
- Gutschein für automatische Waschanlage
- Gutschein für Autoreparaturen – jegliches Autozubehör

Auto HOFER

Betrieb: Tel. 0473 616 126 - 24h
347 1178888

Abschleppdienst 24h Soccorso stradale

Ein Dank an alle Ehrenamtlichen in unserem Gemeindegebiet und darüber hinaus

Das Ehrenamt ist für eine Gemeinde wie Prad unabdingbar geworden. Es hat in unserem täglichen Leben eine enorme Bedeutung. Ohne das Ausüben von unentgeltlicher Tätigkeit, die dem Gemeinwohl der Gesellschaft dient, würden so manche Tätigkeiten nicht existieren. So ziemlich in jedem Bereich wo Menschen miteinander zu tun haben, treffen wir Ehrenamtliche an. Der Antrieb für das Ehrenamt ergibt sich aus diversen soziologischen Gründen. Die ehrenamtliche Tätigkeit schafft Erfüllung für die helfende Hand und gleichzeitig wird jenen die Hilfe benötigen, geholfen. Und genau deshalb kann im Ehrenamt so Großartiges bewegt und bewirkt werden. Leider wird vielfach die Tätigkeit der Ehrenamtlichen nicht wahrgenommen oder zu wenig geschätzt. Klar ist, dass die Öffentlichkeit allen Menschen die sich ehrenamtlich engagieren, ein Danke schuldet. Für die Öffentlichkeit möchten wir als Gemeindevertreter diesen Dank aussprechen. Liebe Ehrenamtliche, ein herzliches Dankeschön für alle Zeit und Mühe, die ihr aufwendet, um zu helfen, wo Hilfe nötig ist. Uns ist bewusst, dass mit einem einfachen Dank nichts von dem wirklich gewürdigt wird, was ihr alle tatsächlich leistet. Deshalb ist es uns umso wichtiger, dass all das was ihr leistet, nicht als selbstverständlich angenommen wird. Denn selbstverständlich ist nichts von dem was ihr alle tut. Wie bereits angesprochen streift die ehrenamtliche Tätigkeit so ziemlich alle Bereiche des Lebens, auch jene Momente die zu den weniger schönen gehören, wie etwa die Betreuung oder Hilfeleistung bei kranken, verletzten oder sterbenden Menschen. Umso wichtiger, dass Menschen wie ihr nicht wegschaut, sondern tatkräftig anpackt. Egal in welchem Bereich ihr ehrenamtlich tätig seid, die Bereitschaft das zu tun, ist immer bewundernswert. Leider neigt die Gesellschaft immer mehr



Freiwillige Feuerwehr Prad: Jugendgruppe beim Landesjugendbewerb



Essen auf Rädern: Freiwillige im Dienste der Senioren



Wir sind hier: Essen auf Rädern wird sichtbar gemacht



Weisses Kreuz Prad: Einschulung für die Bevölkerung im Umgang mit den Defibrillatoren



Weisses Kreuz Prad: Jugendgruppe Gemeinschaft wird bei den zahlreichen Tätigkeiten gefördert

dazu, nur noch das eigene Wohl im Auge zu haben, für das eigene Wohl einzustehen, teilweise ohne zu beachten, ob mit dem eigenen Schaffen und Tun das Leid anderer nicht mehr wahrgenommen wird oder sogar verstärkt wird. So jedenfalls der allgemeine Eindruck zurzeit. Zu urteilen ob diese Aussage wirklich stimmt oder nicht, überlassen wir jedem Einzelnen. Wir jedenfalls sind stolz darauf, dass in Prad das Ehrenamt so großgeschrieben

wird. Hilfe angeboten wird und Hilfe angenommen wird. In den letzten Jahren sind auch in Prad wieder neue ehrenamtliche Gruppierungen dazu gekommen. Bitte verliert eure Motivation nicht, bleibt euerem Ehrenamt treu und im Idealfall steckt ihr andere mit eurem Handeln an. Danke euch allen!

*Für den Gemeindeausschuss,
Michaela Platzer*



Schülerlotsen werden eingekleidet



Schülerlotsen im Dienst



Schülerlotsen früh morgens

Kindergarten Einschreibungen

Eingeschrieben und zum Besuch zugelassen werden jene Kinder, die innerhalb Dezember 2024 das 3. Lebensjahr vollenden und die Bestimmungen zur Impfpflicht erfüllen. Die Einschreibungen sind nur in telematischer Form möglich. Dafür benötigt jede Familie eine aktivierte Bürgerkarte, die elektronische Identitätskarte CIE oder einen SPID-Account. Wir weisen darauf hin, diesen frühzeitig einzurichten. Infos dazu erhalten Sie auf der offiziellen Webseite des SPID www.spid.gov.it. Die Anträge auf Einschreibung in den Kindergarten

sind über den Online-Dienst MyCivis an den Kindergarten des Einzugsgebietes zu richten. Das Formular für den Bedarf der verlängerten Öffnungszeit können die Erziehungsverantwortlichen im Rahmen der Online-Einschreibung herunterladen. Es muss anschließend ausgefüllt, unterschrieben und zusammen mit der Kopie eines Erkennungsdokumentes an den Kindergartensprengel gemailt werden. kgd.schlanders@schule.suedtirol.it (innerhalb 16. Jänner 2024).



Einschreibungen für das
Kindergartenjahr 2024-25
online
zwischen 08. und 16. Jänner 2024

Bei Fragen sind wir wie folgt erreichbar:

• **Kindergarten Prad:**

Tel: 0473 616245 oder E-Mail:
kg_prad@schule.suedtirol.it

• **Kindergarten Lichtenberg**

Tel: 0473 616489 oder E-Mail:
kg_lichtenberg@schule.suedtirol.it

Oder:

• **Kindergartensprengel Schlanders**

Tel: 0473 736170 oder E-Mail:
kgd.schlanders@schule.suedtirol.it

Auf die Anmeldung freuen sich die Kindergartenteams von Prad und Lichtenberg

*Wir wünschen unseren Mitgliedern,
Trainer, Betreuer, Helfer,
und besonders unseren
Sponsoren und Gönnern ein
friedliches und besinnliches
Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr*

2024



Besinnliches Adventskonzert



Unter dem Motto „Wartet nicht das Licht zu anderen zu tragen“, fand am 8. Dezember das zweite Mal, das vom Bildungsausschuss organisierte Adventskonzert in der Pfarrkirche Prad statt. Zahlreiche Gruppen folgten der Einladung des Bildungsausschusses und sorgten mit ihren Darbietungen für einen besinnlichen Abend. Neben verschiedenen Gruppen der Musikschule und der Musikkapelle Prad, zeigten auch der Kirchenchor Prad und das Vocalensemble Suvendes in der vollgefüllten Pfarrkirche ihr Können. Auch die Gruppe PASUI fand den Weg aus Lana nach Prad und spielte Stücke mit für unser Dorf nicht typischen Instrumenten, dem Dudelsack, der Drehleier und dem Schwegel. Umrahmt wurden die verschiedenen musikalischen Vor-

führungen von besinnlichen Texten rund um das Thema Licht, als Hoffnung in der Welt. Im Anschluss an den besinnlichen Abend lud das "Junge Dorf" zu einem kleinen Umtrunk im Pfarrsaal ein. Das Publikum konnte bei wunderschönem Schneefall auf dem Nachhauseweg den

Abend ausklingen lassen. Der Bildungsausschuss möchte sich an dieser Stelle, nochmals bei allen Mitwirkenden bedanken und freut sich auf eine Neuauflage im kommenden Jahr.

Der Bildungsausschuss Prad





pirmatek

- Elektroinstallationen
- PV-Anlagen
- Zentralstaubsauger

Pirmatek vGmbH
Kiefernheinweg 126, I-39026 Prad am Stilfserjoch
Tel. +39 0473 42 70 46, info@pirmatek.it, www.pirmatek.it



Eurobar
BAR • EIS • CAFE

im Dorfzentrum von Prad
Tel. 0473 61 82 93

 eurobarprad

„Von einer stillen und besinnlichen Adventszeit wird viel erzählt. Wer diese bereits gefunden hat, darf froh sein. Wernicht, kann gerne die Stille und Besinnlichkeit, welche diese Bild erzählt, in sich aufnehmen“

Im Bild: Winterlich, lichterfüllt und ein gutes Stück weit beruhigend präsentiert sich die Agumser Kirche auf dieser Aufnahme vom ersten Tag des Monats Februar im Jahr 2019.

Bild: Dietmar Gander
Text: Peter Pfeifer



Neuer Firmweg

Im Jänner 2024 beginnt der neue Firmweg, die Vorbereitungszeit auf den Empfang des Sakramentes der Firmung.

Die Vorbereitung geht über das ganze Jahr 2024, bis dann in Prad am 19. Januar 2025 das Sakrament der Firmung gespendet wird. Die Firmung 16+ richtet sich an die jungen Menschen des Jahrgangs 2008. Gefirmt werden aber auch junge Menschen des Jahrgangs 2007 und solche, die davor noch nicht das Sakrament der Firmung erhalten haben.

Wir versuchen den Firmkandidatinnen und -kandidaten eine persönliche Einladung zuzuschicken. Wir bitten aber auch bitten die Informationen weiterzuleiten. Könnte ja sein, dass jemand bis Ende des Jahres 2023 diese Einladung nicht



erhalten hat, da wir womöglich nicht im Besitz aller Daten bzw. Namen sind. Auch können sich nicht angesprochene Jugendliche persönlich melden oder

einfach zur Informationsversammlung am Samstag, den 13. Januar 2024 um 9.30 Uhr im Pfarrsaal von Prad, kommen. Dazu sind die an der Firmung interessierte Jugendliche als auch deren Eltern herzlich eingeladen.

Der Empfang des Sakramentes der Firmung ist Voraussetzung, um selbst einmal Tauf oder Firmpate zu machen und wird sehr empfohlen, um das Sakrament der Ehe zu empfangen.

Möge der Heilige Geist in den jungen Menschen wirken, damit Kirche als Gemeinschaft auch in Zukunft erhalten bleibt und lebendig wird!

Auf euer Kommen freut sich die Seelsorgeeinheit Ortler-Gebiet.

Sternsinger sind am 04. Januar 2024 wieder unterwegs

Wir alle freuen uns auf das Jahr 2024. Auf viel Neues, Unbekanntes, Schönes aber auch auf Herausforderungen. Gleich zu Beginn des Jahres starten wir wieder mit einer schönen, hilfreichen Aktion – dem Sternsingen. Eure wertvolle Unterstützung, eure Hilfen und Spenden in den vergangenen Jahren haben immer wieder gezeigt, wie wichtig und bedeutsam diese Aktion ist. Unter dem Motto „Hilfe getragen von Kindern“, wird das Mitgefühl und die Solidarität auf eine einzigartige Weise verkörpert. Die Botschaft der heiligen drei Könige soll Hoffnung



schenken und Freude bringen. Ohne euch alle wäre das Sternsingen nicht das, was es ist – ein unvergleichliches Zeichen

von Nächstenliebe. Lasst uns auch 2024 gemeinsam die Welt ein Stück heller machen! 100 Projekte weltweit werden von der Sternsingeraktion unterstützt. Heuer beteiligen wir uns ganz besonders an einem Projekt auf Madagaskar. Uns geht es gut; darum bitten wir von Herzen, öffnet den Sternsingern die Türen, nehmt sie herzlich auf und spendet für die Armen in der Welt.

Im Voraus allen ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Der Pfarrgemeinderat Prad

SO FINDEN SIE DIE „PN“ ONLINE

Die PN ist monatlich immer auf der Homepage der Marktgemeinde Prad online abrufbar!
www.gemeinde.prad.bz.it

pn



Weihnachts- und Neujahrsgrüße des Tourismusverein Prad

Der Tourismusverein Prad wünscht allen Bürgern der Marktgemeinde Prad eine schöne Weihnachtszeit und ein freuden-

reiches und zuversichtliches Jahr 2024. Gleichzeitig bedanken wir uns bei unseren Mitgliedern, den Vereinen, öffentli-

chen Verwaltungen, sowie allen Gönnern und Freunden für die angenehme Zusammenarbeit im Jahr 2023.



TAGESPFLEGEHEIM IN PRAD

„Gemeinsame Zeit ist wertvolle Zeit“



Für wen:

Senioren, welche den Tag gerne in Gesellschaft verbringen,
Menschen, die in einer schwierigen Lebenssituation sind,
Menschen die Betreuung und Hilfe benötigen,
Menschen mit einer dementiellen Erkrankung.

Wann:

Montag bis Freitag von 08:30 Uhr - 17:00 Uhr

Wo:

Seniorenstruktur St. Antonius
Kreuzgasse 6/B - 39026 Prad am Stj.

Informationen:

Tagespflegeheim Prad: Tel. 0473 616 718
Sozialsprengel Obervinschgau - Anlaufsstelle für Pflege- und
Betreuungsbedarf: Tel. 0473 836 000

Agumser Nikolaus

Am 5. Abend in diesem Dezember durfte der Agumser Nikolaus wieder seine Runde in Agums drehen und an so manche Haustüre klopfen aber auch einige kleinen und großen Freunde in Gruppen im Freien treffen.

Freuen durften sich die gut 60 Kinder heuer wieder über lokal produzierte Köstlichkeiten der Bäckerei Saurer als auch der Bio Hofbäckerei Folie. Keineswegs fehlen durften zudem Nüsse, Mandarinen, Lebkuchen und ein kleiner Pausensnack.

Einige Male wurde der Nikolausklassiker „Laßt uns froh und munter sein“ angestimmt. Überrascht wurde die Gefolgschaft aus Agums von einer jungen Geigenspielerin und einer jungen Gitarristin. Der Agumser Nikolaus durfte zudem in diesem Jahr den Bewohner des Antoniusheims, den Kindergartenkindern des oberen Stockes, dem Waldkindergarten sowie der Spielgruppe des KFS Prad eine kleine Freude bereiten.

Der Agumser Nikolaus mit seinen En-



Foto: Dietmar Gander

gelen, den kleinen und großen Tuifl, den Rutenträgern und den Zwickeseln dankt allen Kindern, Eltern, Großeltern, Verwandten und Bekannten für

die Gastfreundschaft und die schönen gemeinsamen Momente.

Der Agumser Nikolaus



Dank und Glückwünsche der FF Prad

Die Freiwillige Feuerwehr von Prad bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, sowie allen Gönnern für die entgegengebrachte Unterstützung und wünscht allen ein friedvolles Weihnachtsfest, sowie alles Gute für das neue Jahr 2024!

Am Stefanstag findet wieder die traditionelle Kalenderaktion statt. Sollte jemand nicht zu Hause sein, uns aber trotzdem gerne eine Spende zukommen lassen wollen, erlauben wir uns hier unsere Bankdaten anzugeben:

IBAN: IT04D 08183 58720 000300203858



**Anmeldung:
Anfängerskikurs**

**18.12.23 - 24.12.23 unter
www.pfasch.it möglich.**

Voraussichtliche Termine

**26+27+29+30.12.2023 / 02+03+04.01.2024;
Abschlussrennen findet am 6. Januar statt.**

**Die Kurseinteilung wird bis 24.12.23 unter
der angegebenen Mailadresse zugesendet.
(Bitte schauen sie auch in Spam nach)**

**Kursdauer pro Einheit 1,5 Stunden.
Weiter Infos auf www.pfasch.it**

„Nebel im Kopf“ – Vortrag zum Thema Demenz

Der Bildungsausschuss Prad lud Interessierte der Gemeinde Prad und darüber hinaus zum Vortrag „Nebel im Kopf“. Den Fachvortrag zum Thema Demenz gestaltete die Prader Ärztin Dr. Susanne Kofler, Neurologin am Krankenhaus Meran und am Krankenhaus Schlanders. Das Thema Demenz ist aufgrund der gesteigerten Lebenserwartung und der demografischen Veränderungen, ein sehr präsent Thema in der Gesellschaft, welches nicht nur die Betroffenen selbst beschäftigt, sondern auch die betroffenen Familien und Angehörigen. Laut Astat gibt es derzeit in Südtirol etwa 13.000 Demenzkranke bei ca. 1.000 Neuerkrankungen pro Jahr -Tendenz ist steigend. Dementsprechend gut besucht war auch der Vortrag am 24. November in Prad. Der große Bürgersaal war bis auf den letzten Platz besetzt. Mehr als 100 Interessierte folgten dem Vortrag aufmerksam.

Frau Dr. Kofler betonte, dass Demenz nicht eine normale Alterserscheinung ist. Sie erklärte den Anwesenden was eher normale, altersbedingte Vergesslichkeit ist und was mögliche Frühsymptome einer Demenz sein können. Sie ging im Vortrag auf folgende Fragen ein: Was sind Hauptformen und typische Entwicklungsverläufe einer Demenz, wie erfolgt die Diagnose, welche Möglichkeiten der Behandlung oder Beeinflussbarkeit gibt es



und was sind nach dem aktuellen Wissensstand Schutz- und Risikofaktoren? Hierzu sind folgende Punkte herauszustreichen, die als mögliche Demenzursachen, über den gesamten Lebensverlauf zu berücksichtigen sind: Dazu gehören die Behandlung von Risikofaktoren, die zu Gefäßkrankungen führen, die Behandlung von eventuell auftretenden Depressionen, die frühzeitige Behandlung von Hörproblemen, die Korrektur von Vitamin- und Hormonmangel, die Vermeidung von Schädelhirnverletzungen und ausreichend körperliche Bewegung sowie eine geistige Aktivität, die Pflege sozialer Kontakte und eine gesunde Ernährung. Nichtsdestotrotz gibt es auch einige nicht beeinflussbare Faktoren, insbesondere das hohe Alter, das weibliche Geschlecht, eine positive Familienanamnese und hier die genetischen Faktoren.

Frau Dr. Kofler wies im Vortrag auch darauf hin, dass, sofern erste Warnsignale vorliegen, zum Beispiel Vergesslichkeit für wiederkehrende Ereignisse und alltägliche Begebenheiten, Wortfindungsstörungen oder Orientierungseinbußen, der Hausarzt aufgesucht werden soll. Gerade bei leichten, beginnenden Einbußen ist es empfehlenswert - nach Absprache mit dem Hausarzt - einen Facharzt (Neurologe bzw. Psychiater) oder eine Gedächtnissprechstunde aufzusuchen. Die Diagnostik sollte so früh wie möglich nach Auftreten von Warnsignalen angestrebt werden, da durch eine frühzeitig einsetzende Behandlung die Leistungsfähigkeit länger erhalten werden kann und die Diagnose den Betroffenen eine Grundlage für die weitere Lebensplanung gibt. Besonders wurde darauf hingewiesen, dass sich Patienten so früh als mög-

lich mit folgenden Punkten beschäftigen sollen: Autofahren (in wie weit ist dies aufgrund der eventuell vorhandenen Orientierungslosigkeit selbständig noch möglich), Vorsorgevollmacht (wer soll bei Verlust meiner Handlungsfähigkeit die notwendigen Entscheidungen für mich treffen), Patientenverfügung (wie möchte ich am Lebensende noch medizinisch behandelt werden), Geschäftsfähigkeit und Testament. Das frühzeitige Abklären dieser Punkte sichert den Betroffenen die eigenständige Abklärung dieser wichtigen Punkte im Vollbesitz der geistigen Kräfte und erleichtert auch Angehörigen schwierige Entscheidungen.

Die Referentin machte die Zuhörer darauf aufmerksam, dass sich Betroffene und Angehörige in Südtirol, neben den medizinischen Anlaufstellen auch an den Südtiroler Verein ASAA_ Alzheimer Südtirol, wenden können, welcher in Südtirol Bezugspunkt und Verbindungsstelle für alle ist, die mit dieser Krankheit zu tun haben. Information, Sensibilisierung, Betreuung, Fort- und Weiterbildung von Familienangehörigen sowie Verbesserung der Dienstleistungen sind wesentliche Ziele. Weiterführende Informationen sind auf der Webseite des Vereins zu finden: <https://alzheimer.bz.it>

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle der Referentin Dr. Susanne Kofler für den ansprechenden und interessanten Vortrag. Ein kleiner Umtrunk rundete den gelungenen Abend ab und gab den Anwesenden auch die Möglichkeit für das eine oder andere private Gespräch mit der Referentin.

Für den Bildungsausschuss Prad,
Daniela Kobler

zentral
**** Aktiv- & Wellnesshotel

Zur Verstärkung unseres
Teams suchen wir eine/n

REZEPTIONIST/IN

in 5- oder 6-Tage-Woche.

Du liebst den Umgang mit Menschen
und hast ein freundliches Lächeln?
Dann bist du bei uns genau richtig!

**Werde auch du Teil unseres Teams -
wir freuen uns auf deine Bewerbung!**

Melde dich bei Alfred unter
Tel. 349 63 99 032 oder schick deinen
Lebenslauf an alfred@zentral.it

Garden Park
HOTEL ★★★★★

Cäcilienfeier der Musikkapelle Prad



Wir danken unseren zwei Jubilaren: im Bild links Ehrung von Albrecht Veith;
im Bild rechts Ehrung Heinrich Stecher (65 Jahre)

Am Sonntag, den 19. November haben die Mitglieder der Musikkapelle Prad ihre Schutzpatronin, die Hl. Cäcilia gebührend gefeiert. Der Kapellmeister Oliver Stilin hat die Musikantinnen und Musikanten in einigen Proben auf die Messfeier vorbereitet, eine musikalisch sehr schöne Darbietung war das Resultat dieser intensiven Probenarbeit. Die Mitglieder haben in Anschluss an die Messfeier den Tag im Gardenpark gemeinsam gefeiert. Eine besondere Ehre war es unserem langjährigen Mitglied Heinrich

Stecher für seine 65-jährige Tätigkeit im Verein und für seinen unermüdlichen Einsatz zu danken. Mit Freude durfte der Obmann dem Musikanten Albrecht Veith die Urkunde für seine 25-jährige Tätigkeit im Verein überreichen, wir danken auch ihm für sein Engagement. Ein großer Dank geht an unsere Ehrenmitglieder, der Raiffeisenkasse Prad-Taufers, der Eigenverwaltung, der Freiwilligen Feuerwehr, der Marktgemeinde Prad, ohne deren Unterstützung ein Musikjahr schwer bewältigbar wäre.

In der Adventszeit sind einige kleine Auftritte in Gruppen geplant, beim Adventskonzert in der Pfarrkirche, bei Roraten, die Jugendkapelle umrahmt die Kinderchristmette musikalisch.

Viktoria Thoma

Überbringung der Neujahrsgrüße

Freitag, 29. Dezember 2023

Samstag, 30. Dezember 2023



*Wir wünschen allen Praderinnen und Pradern
eine schöne Weihnachtszeit
sowie ein freuden- und bildungsreiches Jahr 202.*

*Wir bedanken uns in diesem ausklingenden Jahr für
eine feine Zusammenarbeit bei allen mit uns
arbeitenden Vereinen, Verwaltungen, Freunden und
Gönnern und blicken gerne auf 2023 zurück als ein
Jahr mit viel eigener als auch
unterstützender Tätigkeit.*

✧ **Euer** ✧



**Bildungsausschuss
Prad am Stilfserjoch**

Nachruf Ehrenhauptmann Engelbert Agethle

Am 19. November 2023 verstarb Engelbert Agethle, der Ehrenhauptmann der Schützenkompanie Prad am Stilfser Joch, nach kurzer und schwerer Krankheit im Kreise seiner Familie.

Engl wurde am 30.11.1941 geboren und es war ein großes Glück, dass Engel 1984 Mitglied der Schützenkompanie Prad wurde. Seine hilfsbereite, herzliche und tatkräftige Art hat dazu geführt, dass er zuerst im Jahre 1987 zum Oberleutnant und 3 Jahre später zum Hauptmann gewählt wurde. Dieses Amt bekleidete er 21 Jahre lang mit Stolz und voller Einsatz. So wurde unter seiner Hauptmannschaft der alte Schießstand renoviert und es entstand das heutige Schützenheim in Gargitz. Auch außerhalb seines Dorfes war Engl für das Schützenwesen tätig und wurde weit über die Gemeindegrenzen hinaus als ehrenhafter Tiroler geschätzt. So war er auch Mitglied der Bezirksleitung der Vinschger Schützen und wurde 1996 zum Bataillonskommandanten des Obervinschger Bataillons „Josef Stecher“ ernannt. Nur 3 Jahre später wurde Engl dann zum Bezirksmajor Stellvertreter gewählt, was er bis 2008 blieb. Er setzte sich so aktiv für das Schützenwesen im Vinschgau ein. Engelbert war bis zu seinem Lebensende ein Vorbild für jeden Schützenkameraden. Eine besondere Freude bereitete ihm die Partnerschaft mit dem Landkreis Neu-Ulm. Es entstanden viele Kameradschaften und enge Freundschaften. Zahlreiche Schützenabordnungen aus Burlafingen, Biberach und Hittistetten erwiesen ihren langjährigen Kameraden die letzte Ehre. Für sein Schaffen erhielt er in seinem Leben zahlreiche Ehrenbezeichnungen. Im Jahre 2003 wurde ihm die Katharina-Lanz-Verdienstmedaille



Engelbert Agethle
(*30.11.1941 - † 19.11.2023)

in Silber vom Südtiroler Schützenbund verliehen.

Am „Hoch-Unser-Frauen-Tag“ 2009 wurde Engelbert für seine Verdienste für das Land Tirol in Innsbruck mit der Verdienstmedaille des Landes Tirol geehrt. Für seinen unermüdlichen Einsatz wurde er 2011 von der Schützenkompanie Prad einstimmig zum Ehrenhauptmann ernannt, nachdem er sich nicht mehr als Hauptmann zur Verfügung gestellt hatte. Zudem war Engelbert Träger der Langjährigkeitsmedaille Peter-Mayr in Silber. Nächstes Jahr hätte er die Andreas-Hofer Medaille in Gold für seine 40-jährige aktive Mitgliedschaft im Südtiroler

Schützenbund bekommen, die ihm aber leider verwehrt blieb. Nicht nur die Schützen verlieren mit Engl ein wichtiges Vereinsmitglied. So war er zeitweise in bis zu 20 Vereinen und Komitees gleichzeitig tätig. Am 24. November wurde Engl unter großer Anteilnahme der Prader Bevölkerung und Abordnungen aus verschiedenen Vereinen zu Grabe getragen. Die Schützenkompanie Prad verabschiedete sich mit einer Ehrensalve von ihrem Ehrenhauptmann und senkte ihre Fahne zum letzten Gruß zu den Klängen des „Guten Kameraden“ gespielt von der Musikkapelle Prad.

Offiziere der Prader Kompanie hielten bei den Rosenkränzen Ehrenwache an seinem Sarg, Offiziere der Bezirksleitung der Vinschger Schützen übernahmen die Ehrenwache bei dem Begräbnis und zahlreiche Abordnungen aus den Schützenkompanien des gesamten Vinschgaus erwiesen diesem großen Tiroler die letzte Ehre.

Lieber Engl, tausendmal Vergelt's Gott für alles was du für die Prader Kompanie und das Schützenwesen geleistet hast. Du warst wie ein Vater für die Prader Kompanie. Und auch wenn es uns schwer ums Herzen ist, so soll uns deine positive Einstellung immer ein Vorbild für uns sein. Wir wollen dein Erbe weitertragen und dich stets in ehrender Erinnerung behalten.

Die Schützenkompanie Prad, die Bezirksleitung der Vinschger Schützen und alle Kameraden, die Engelbert gekannt haben, werden dich vermissen.

Vergelt's Gott und Pfiati Engl.

*Die Schützenkompanie Prad &
die Bezirksleitung der Vinschger Schützen*

Abänderungen an den Wiedergewinnungs- und Durchführungsplänen der Gemeinde Prad am Stilfserjoch



Sämtliche von der Gemeindeverwaltung genehmigten Abänderungen an den Wiedergewinnungs- und Durchführungsplänen betreffend das Gemeindegebiet von Prad am Stilfserjoch werden auf der Amtstafel der Gemeinde (www.gemeinde.prad.bz.it) und im Südtiroler Bürgernetz unter www.provinz.bz.it/de/institutionelle-veroeffentlichungen/akten-raumplanung.asp veröffentlicht. Dort können die Beschlussmaßnahme und die technischen Unterlagen konsultiert werden.

Fotoausstellung für guten Zweck



Bis Anfang Jänner 2024 können im Schalterraum der Raiffeisenkasse in Prad mehrere Dutzend großformatige Fotos von Hobbyfotografen und Hobbyfotografinnen aus der Gemeinde Prad besichtigt werden. Ausgestellt sind Aufnahmen von Dietmar Gander, Erwin Oberegger, Hans-Peter Saurer, Karin Waldner, Margit Telser, Verena Ritsch, Walter Tschennett, Wunibald Wallnöfer und Elmar Brunner. Beim Großteil der Fotos handelt

es sich um besondere Naturaufnahmen aus der Tier- und Pflanzenwelt. Wie Werner Altstätter im Namen des Bildungsausschusses mitteilte, kommt der Erlös aus dem eventuellen Verkauf von Fotos zwei Waisenkindern im Schnalstal zugute. Eröffnet hat Werner Altstätter die Fotoausstellung zusammen mit dem Obmann der Raiffeisenkasse Prad-Taufers, Karl Heinrich Kuntner. Manuela Wallnöfer sorgte für passende Musik.

Kita-Kinder sorgen für Weihnachtsstimmung



Seit einigen Jahren schon wird zur Weihnachtszeit im Eingangsbereich des Nationalparkhaus aquaprad ein Christbaum aufgestellt, welcher dann vorwiegenden von Kindern geschmückt wird. In diesem Jahr waren die Kita-Kinder dran, den Baum mit weihnachtlichem Schmuck auszustatten. Sie entschieden sich für eine Deko aus Salzteig. Aus dem belieb-

ten Bastelmaterial wurden kleine Christbäume, Glocken und Sterne, welche allesamt nach dem Trocknen noch bunt bemalt wurden, gebastelt und aufgehängt. Vielen Dank liebe Kinder und Betreuerinnen das ihr euch Zeit genommen habt.

Für den Tourismusverein Prad und das aquaprad, Stefani Stillebacher und Peter Pfeifer



Die Goaßlschnöller Prad wünschen alle a gesegnete, friedliche Weihnachtszeit
und a Gsunds, Glickseligs nuis Joahr 2024
Eure Goaßlschnöller Prad



Die Eiskögelen: Der Erste Weltkrieg im Ortlergebiet – Im ewigen Eis der Hochgebirgsfront



Eiskögelen – der vollbesetzte Saal



Fundstücke vom Kleinen Eiskögele

Die jährliche Filmvorführung-Erstaufführung mit dem Ortler-Sammlerverein Erster Weltkrieg fand dieses Jahr wieder am 23. November statt. Die große Anzahl an interessierten Zuschauern zeigte uns wieder, wie groß das Interesse an den kriegerischen Ereignissen des 1. Weltkrieges im Ortlergebiet nach wie vor ist. Zu unserer großen Freude konnten wir über 200 Zuschauer zum Filmabend im Raiffeisensaal im aquaprad begrüßen. Beim heurigen Film wurde wieder über

einen neuen Abschnitt der Ortlerfront, nämlich über „Die Eiskögelen“ berichtet. Das Kleine Eiskögele wurde im Frühjahr 1916 von den Österreich-Ungarischen Truppen besetzt. In einer geräumigen Höhle im Gletschereis wurde eine feste, heizbare, doppelwandige Wohnbaracke eingebaut. Zu dieser Zeit hatten die Italienischen Truppen bereits schon das nahe gelegene Große Eiskögele sowie die Thurwieser Spitze besetzt. Von diesen zwei Positionen aus wurden immer

wieder die österreichischen Nachschubmannschaften unter Beschuss genommen. Aufgrund dieser Probleme wurde die Stellung im November 1916 verlassen. Die Italienischen Truppen besetzten dann das Kleine Eiskögele und verteidigten dies bis Kriegsende. In den Jahren 2016, 2017 und 2018 wurde von den Vereinsmitgliedern und dem Amt für Baudenkmäler diese Stellung archäologisch vermessen und dokumentiert. Auch einige Fundobjekte wurden geborgen. Diese Objekte wurden anschließend an den Film von einigen Vereinsmitgliedern vorgestellt. Die Wohnbaracke am Kleinen Eiskögele konnte leider nicht mehr geborgen werden, sie ist leider aufgrund der Gletscherbewegungen und des Gletscherschwundes im Winter 2019/2020 komplett abgestürzt. Beim anschließenden Umtrunk durften die Fundstücke aus der Baracke vom Kleinen Eiskögele wie, Herd, Unterwäsche, dicker Pelzmantel, Zitrone sowie eine 108 Jahre alte Konservendose bestaunt werden und es fanden dann noch interessante Gespräche und Diskussionen zu diesem Thema statt.



Die Präsidentin des Ortler Sammlervereines I. WK mit dem Vereinsmitglied Johannes Erding in Kaiserschützen-Uniform



Moderator des Abends und Vereinsmitglied Gerald Holzer mit dem Vereinsmitglied Johannes Erding in Kaiserschützen-Uniform

Neue Öffnungszeiten Der Bibliothek Prad ab Jänner 2024

Montag	9.00 Uhr – 11.30 Uhr und 14.30 Uhr – 17.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr – 11.30 Uhr und 14.30 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr – 11.30 Uhr und 18.30 Uhr – 19.30 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr – 11.30 Uhr und 14.30 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 11.30 Uhr

Erste Hilfe! Alles klar!



Zum jährlichen Programm der Bibliothek Prad gehört auch die Buchvorstellung „Erste Hilfe! Alles klar!“ für die Schüler der 3. Klasse Grundschule. Am Donnerstag, 23. November und Freitag, 24. November war es dieses Jahr wieder so weit. Valentin, Mattia und Sarah vom Weißen Kreuz Prad kamen zu uns in die Bibliothek und stellten den Schülern das Buch „Erste Hilfe! Alles klar?“ in anschaulicher Art und Weise vor. Das Buch wurde zusammen mit den Kindern vorgelesen und so lernten die Kinder Schritt für Schritt, wie man bei Notfällen das Richtige tut, wie die Notrufnummer lautet, was bei einem Notruf alles zu beachten ist und vieles vieles mehr. Nach der Buchvorstellung durften die Kinder dann noch einige praktische Übungen mit Verbandsmaterialien und Stabilisierungsschienen ausprobieren. Durch die jährliche Buchvorstellung bekommen alle Kinder zumindest 1 mal während ihrer Grundschulzeit eine kurze Einführung in die „Erste Hilfe“.

**Die MitarbeiterInnen
der Bibliothek Prad
wünschen allen
Leserinnen und Lesern
ein frohes
Weihnachtsfest!**

Die Bibliothek bleibt vom 24. Dezember 2023 „Heiligabend“ bis einschließlich 01. Jänner 2024 „Neujahrstag“ geschlossen. Ab Dienstag, den 02. Jänner 2024 sind wir wieder für euch da.

Wir freuen uns wieder auf viele Besucher im neuen Jahr!



VERANSTALTUNGEN IM JÄNNER

Donnerstag, 11. Jänner 2024 um 15.00 Uhr

Vorlese- und Bastelnachmittag in der Bibliothek
Vorlesen und Basteln für Kindergartenkinder in der Bibliothek Prad. Wir freuen uns auf euch.

Samstag, 13. Jänner 2024

um 16.30 Uhr: kurze Einführung für alle Jung-Honterlen: Verhalten – Kleidung – Ruß usw.
ab 17.00 Uhr: Zusslblumen basteln für Interessierte von 8 bis 99 Jahren in der Bibliothek Prad

Mittwoch, 17. Jänner 2024 um 15.00 Uhr

Vorlese- und Bastelnachmittag in der Bibliothek
Vorlesen und Basteln für Grundschulkinder in der Bibliothek Prad – in Zusammenarbeit mit dem KFS Prad. Wir freuen uns auf euch.

Donnerstag, 18. Jänner 2024 von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Vorlesen und Basteln für die Kleinsten – Kinder bis 3 Jahren in der Bibliothek Prad – in Zusammenarbeit mit dem KFS Prad. Wir freuen uns auf die Kleinen!

Monat Dezember

Vorlesestunde/Leseförderung für die Grundschüler in der Bibliothek Prad

BUCHTIPP DES MONATS

Winterzauber in London - Roman

von Mandy Baggot

Die alleinerziehende Londonerin Anna hat nach ihrer Scheidung den Glauben an die Liebe verloren. Ablenkung findet sie in den Weihnachtsvorbereitungen, denn sie möchte ihrer Tochter Ruthie ein unvergessliches Fest schenken. Dann begegnet sie dem charmanten Footballstar Sam, der nach einer bestürzenden Nachricht nach London geflohen ist. Kurz entschlossen nehmen Anna und Ruthie Sam bei sich auf. Und während die Stadt im Glanz der Lichter erstrahlt und funkelnde Schneeflocken auf Straßen und Plätze herabtanzen, kommen Anna und Sam sich näher, und Anna fühlt: Dieses Weihnachten könnte doch das Fest der Liebe werden ...

Wunderbar winterlich und zum Dahinschmelzen romantisch – der neue Weihnachtsbestseller von Mandy Baggot.



Gut vorbereitet in die neue Saison

Gut vorbereitet dürfen sich die Kinder der Sektion Langlauf des ASV Prad Raiffeisen Werberings für die anstehende Wintersaison wissen.

Einiges an Trainingsstunden hat der Trainerstab der Sektion in den vergangenen Sommer- und Herbstmonaten investiert, um den Kindern eine gute Grundlage für die anstehenden Wettkämpfe im Winter zu geben aber auch um den Athleten den Spaß an der Bewegung auch in den warmen Monaten nicht vergessen zu lassen.

Trainiert wurde zwei oder auch dreimal die Woche auf Skirollern, zu Fuß am Berg, beim einfachen Lauftraining oder bei unterschiedlichen Kraft- und Koordinationenübungen.



Auch mehrtätige Trainingslager waren im vielfältigen Bewegungsangebot enthalten. Aufgrund frühzeitiger Schneefälle durfte sich die Mannschaft zudem noch im November auf einige

Schneeeinheiten freuen. In jedem Fall ist klar; Alle freuen sich schon auf eine großartige Wintersaison mit hoffentlich guten Schneeverhältnissen, schönen Trainings- und Wettkampfmomenten

und vor allem viel Freude an der Bewegung an der frischen Luft.

*Für die Sektion Langlauf
Peter Pfeifer*

Neuzuwachs im Jugendtreff Prad

Nun haben wir ein junges motiviertes Team, bestehend aus Isabel Ebner, 25 aus Eys und Juliane Mair, 25 aus Glurns. Gemeinsam freuen wir uns auf eine tolle Zeit mit den Jugendlichen!

Hallo, mein Name ist Isabel, ich bin 25 Jahre alt und seit Anfang November die neue Jugendarbeiterin im Jugendtreff JuP in Prad. Ich freue mich sehr auf die neue Stelle und gemeinsam mit meiner Teamkollegin Juliane und den Jugendlichen den Treffalltag zu gestalten.

2017 habe ich das Humanistische Gymnasium 'Walther von der Vogelweide' -Kunstgymnasium in Bozen mit Matura abgeschlossen und bin mit meinem Rucksack nach Südamerika gereist. Die Erfahrungen, die ich dort sammeln durfte haben mich stark geprägt und ich hoffe Vieles davon weitergeben zu können. Ich habe einen Gesellenbrief als Floristin und trotz meiner Liebe zu diesem kreativen Beruf, hat mich schon während der Schulzeit die Arbeit im sozialen Bereich fasziniert und interessiert. Deshalb bin



Isabel und Juliane

ich jetzt beim Jugenddienst Obervinschgau und bereit in diese Welt einzutauchen. Ich bin sehr neugierig und lerne gerne Neues, weshalb ich immer wieder Herausforderungen suche und in die Jugendarbeit gewechselt bin. Ich erhoffe mir von der Arbeit mit den Jugendlichen im Jugendtreff, dass wir aneinander

Wachsen und voneinander lernen. Gerne lasse ich mich für neuen Ideen begeistern! Im Allgemeinen bin ich kreativ, motiviert und aufgeschlossen. Ich hoffe meine Begeisterung für Neues (und Altes) an die Treffbesucher weiterzugeben zu können und freue mich die Jugendarbeit in Prad mitzugestalten.

Im Ju!p ist wieder viel los!



Mit Isabel, der neuen Jugendarbeiterin, und Juliane ist das Team im Jugendtreff wieder öfters für Euch da. Ab dem 8. Dezember starten wir offiziell in die Wintersaison mit mehr Öffnungszeiten und tollen Events.

Winteröffnungszeiten im Ju!p:

- MI. 16:00-20:00 Uhr
- DO. 16:00-20:00 Uhr
- FR. 15:00-22:00 Uhr
- SA. 15:00-21:00 Uhr

Das Team freut sich auf eine spannende Zeit mit den Jugendlichen und gemeinsamen Aktivitäten. Wie bereits letztes Jahr mit großem Erfolg, sind wir auch heuer wieder beim Adventskonzert mit warmen Getränken und selbstgemachten Keksen mit dabei. Am 9. Dezember werden wir im Pfarrsaal in Prad gemeinsam mit den Jugendlichen unsere Leckereien an die Gäste verteilen. Wir erhoffen uns einen freiwilligen Spendenbeitrag für den Jugendtreff. Nach den vergangenen Wochen des Kekse Backens, gönnen wir uns einen gemeinsamen Filmeabend mit Übernachtung im Jugendtreff am 15. Dezember und anschließendem Frühstück. Zum Abschied des Jahres 2023 und Weihnachtszeit veranstalten wir am 23. Dezember eine kleine Weihnachtsfeier mit Auflösung unseres Engele Pengele. Wir freuen uns schon auf euch! Wie jedes Jahr bleibt der Treff über Weihnachten geschlossen und wir sind mit Energie und neuen Ideen ab 10. Jänner 2024 wieder für euch da!

Öffnungszeiten
Winter

Jugendtreff Prad
Kreuzweg 4- B

MI 16:00-20:00
DO 16:00-20:00
FR 15:00-22:00
SA 15:00-21:00

Ab 08. Dezember

Juliane 3293333361
Isabel 389 519 5845

FROHE
WEIHNACHTEN

UND EINEN GUTEN RUTSCH
INS NEUE JAHR!

Der Treff bleibt vom 24.
Dezember bis 10.
Jänner geschlossen

KONTAKT

Juliane Tel. 329 33 33 361
Isabel Tel. 389 51 95 845

jup-explosiv@jugendtreff.bz



Es geht wieder los!



Im Bild hinten (v. l.): Lisa Rungg, Vivien Gander, Valeria Kofler; vorne (v. l.): Manuel Rungg, Nadin Ortler, Lea Gander, Alfons Paulmichl, Ayleen Pali und Roman Wegmann

Die Heimatbühne Prad kommt im Jänner und Februar 2024 wieder mit einem neuen Stück auf die Bühne. Einige unsere Mitglieder haben vor zwei Jahren gemeinsam ein Stück geschrieben, eine Krimikomödie in zwei Akten. Zurzeit proben unsere sieben Spieler/innen fleißig, aber auch hinter den Kulissen laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren: Sponsorsuche, Plakate und Flyer gestalten und das Bühnenbild, Requisiten und Kostüme planen.

Kurz zum Stück:

Vier Personen werden zufällig für ein Testwochenende in der Pension zur

Stillen Post eingeladen. Ihr Aufenthalt wird allerdings nicht wie geplant verlaufen, denn sie finden immer wieder Drohbriefe. Warum bekommen sie diese Briefe? Und wer ist der Verfasser? Auf der Suche nach Hinweisen kommen vergangene Bekanntschaften ans Licht. Jeder in der Pension fällt unter Verdacht und unerwartete Geheimnisse werden enthüllt. Komm vorbei und finde heraus, was es mit der Pension zur Stillen Post auf sich hat!

Uraufführung!

Stolz kündigen wir die Uraufführung unseres eigenen Theaterstücks „Stille

Post“ am 27.01.2024 um 20.00 Uhr im Raiffeisensaal des „aquaprad“ an. Wir erwarten euch auch am 28. Januar um 17.00 Uhr, am 02. und am 03. Februar jeweils um 20.00 Uhr und last but not least am 04. Februar um 17.00 Uhr. Reservieren könnt ihr ab 10. Januar unter 324 746 5009 telefonisch von 15.00 bis 18.30 Uhr oder jederzeit auf WhatsApp. Auf unseren Social-Media-Kanälen halten wir auch immer auf dem Laufenden. Für weitere Details und Infos folgt uns gerne auf Instagram und Facebook!

Instagram: @heimatbuehne_prad

Facebook: Heimatbühne Prad

OHG d.K. MAIER & Co.

PFLASTERARBEITEN

39055 LEIFERS
Negrelli-Str. 43

KARL MAIER
Handy 335 8211 985

Tel 0471 950 699
Fax 0471 950 373

PETER EBENSBERGER TERRAZZO
Ebensperger KG
des Ebensperger Peter & Co.

PERSÖNLICHE BODENGESTALTUNG

Dornweg 3a
I-39026 Prad am Stj. (BZ) Italy
MwSt.-Nr. IT01682640212
Tel. +39 0473 61 62 25
Fax +39 0473 61 87 10
Mob. Tel. +39 335 616 70 70
E-Mail: info@terrazzo.it
www.terrazzo.it

Termine im Januar

jeden Donnerstag | 19:15 - 21:30 Uhr
Klettern für Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahren
Kletterhalle Schluderns | AVS Sektion Prad

jeden Donnerstag | 09:30 - 11:00 Uhr
Offener Elterntreff
Gymnastikraum Sprengelstützpunkt | KFS Prad

Do, 11.01.24 | 15:00 - 16:30 Uhr
Vorlese- und Bastelnachmittag für Kinder
Bibliothek Prad | Bibliothek Prad

Mo, 16., 23., 30.01.24 | 09:00 - 09:50 Uhr
Singen, Tanzen, Bewegen
Gymnastikraum Sprengelstützpunkt | KFS Prad

Fr, 19. Jänner 2024 - 19:30 Uhr
Vortrag: Reine Hautsache
Referent Dr. Dietmar Heiser - Bürgerhaus (Gemeindehaus Prad, 2. Stock)

ALLES GUTE - GEBURTSTAGE NOVEMBER 2023

Wallnöfer Wwe. Wallnöfer Maria Teresa,
11.11.1930
Reisigl Wwe. Raffener Theresia,
30.11.1930
Schiefer Wwe. Riedl Martina, 11.11.1932
Geiser Wwe. Egger Maria, 12.11.1932
Wieser Wwe. Schnitzer Ada Franziska,
17.11.1933
Obkircher Wwe. Gritsch Paula, 25.11.1934
Tibolla Giorgio, 10.11.1935
Dellasega verh. Veith Gisella, 14.11.1937
Lingg Wwe. Gander Alma Maria,
04.11.1939

Zischg Daniel, 10.11.1939
Stecher Heinrich, 19.11.1941
Reisigl Sergio Alfredo, 26.11.1941
Veith verh. Bagamoro Hilda Maria,
26.11.1942
Paulmichl verh. Burger Rosa Maria,
04.11.1943
Bernhart verh. Veith Friederike,
05.11.1943
Dietrich Wwe. Saurer Erna, 23.11.1943
Schwarz Alfred, 28.11.1943

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Bezirksmedien GmbH - Ermächtigung
des Landesgerichtes Nr. 19/1993

EINTRAGUNG IM ROC Nr. 3226/1994

DRUCKEREI: Ferrari Auer

ADRESSE:
Grüblstraße 142, 39028 Schlanders

VERANTWORTLICH IM SINNE
DES PRESSEGESETZES: Josef Laner

TITELTHEMA: Werner Altstätter

KOORDINATION: Karoline Lösch

GRAFIK UND LAYOUT:
Manuel Platzgummer

NÜTZLICHE KONTAKTE

Apotheke
KÖLLEMANN DR. PATRIZIA
Kreuzweg 2, Prad, Tel. 0473 616 144
Öffnungszeiten: 08:30 - 12:30 und 14:30 - 18:30 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Bibliothek
ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK PRAD
Kreuzweg 4/b, Tel. 0473 617 060
E-Mail: bibliothek@gemeinde.prad.bz.it
Öffentlicher Internetpoint
MO: 09.00-11.00 Uhr, 14.30-17.00 Uhr
DI: 09.00-11.00 Uhr, 14.30-17.00 Uhr
MI: 09.00-11.00 Uhr, 18.30-19.30 Uhr
DO: 09.00-11.00 Uhr, 14.30-17.00 Uhr
FR: 09.00-11.00 Uhr

LEIHSTELLE LICHTENBERG
E-Mail: bibliothek.lichtenberg@outlook.com
DI: 16.00-17.30 Uhr
DO: 09.00-10.00 Uhr (Krabelgruppe)
& 14.30-16.00 Uhr

Ärzte
Prad, Silberstr. 31,
Tel. 0473 616 029 oder Tel. 379 16 22 609
DR. GIUSEPPE CAMILETTI
MO: 15.00-18.30, DI: 15.00-18.30, MI: 09.00-12.30,
DO: 09.00-12.30, FR: 09.00-12.30

DR. RAFFAELE LENDI
Tel. 351 12 44 470
MO: 15.00-18.30, DI: 15.00-18.00, MI: 08.30-12.00,
DO: 08.30-12.00 (nur mit Terminvereinbarung),
FR: 08.30-12.00

BLUTABNAHME
MI: 07.00-08.00 Uhr (nur mit Vormerkung)

VERWALTUNG SPRENGEL
(Ex-Krankenkasse)
MI: 09.00-10.30 Uhr

Gemeindeämter
SEKRETARIAT
Telefon: 0473 057 000
Faxnummer: 0473 616 722
E-Mail: sekretariat@gemeinde.prad.bz.it

LIZENZAMT, WAHLAMT UND MELDEAMT
Telefon: 0473 057 010
Faxnummer: 0473 616 722
E-Mail: lizenzamt@gemeinde.prad.bz.it

STANDES- UND MELDEAMT
Telefon: 0473 057 008
Faxnummer: 0473 616 722
E-Mail: demografische.aemter@gemeinde.prad.bz.it

BUCHHALTUNG
Telefon: 0473 057 005 0473 057 006
Faxnummer: 0473 616 722
E-Mail: buchhaltung@gemeinde.prad.bz.it

BAUAMT
Telefon: 0473 057 012
Faxnummer: 0473 61 67 22
E-Mail: bauamt@gemeinde.prad.bz.it

LIEGENSCHAFTSSTEUER UND GEBÜHREN
Telefon: 0473 05 70 13
Faxnummer: 0473 616 722
E-Mail: steueramt@gemeinde.prad.bz.it

GEMEINDEPOLIZEI
Telefon: 0473 057 011
Faxnummer: 0473 616 722
E-Mail: gemeindepolizei@gemeinde.prad.bz.it

GEMEINDEBAUHOF
Telefon: 349 06 24 220

ÖFFNUNGSZEITEN RECYCLINGHOF
DI: 13.00-17.00 Uhr, SA: 08.00-11.30 Uhr



Frohe Weihnachten.

Wir bedanken uns für das Vertrauen und
wünschen ein Frohes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr.



Raiffeisen
Meine Bank